BertelsmannStiftung mmb Institut

Monitor Digitale Bildung | Befragung der Schulleitung

Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,

das mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH führt im Auftrag der gemeinnützigen Bertelsmann Stiftung eine wissenschaftliche Studie zum Stand und zur Bewertung des pädagogischen Nutzens von digitalem Lernen in Schulen und Hochschulen, in der beruflichen Bildung sowie in der Weiterbildung durch.

Dazu würden wir gern auch Sie befragen. Uns interessiert Ihre Meinung zum Einsatz von digitalen Medien an der Schule, zur Lernmotivation, zu Erfolgskonzepten beim Einsatz der digitalen Lernmedien und zur strategischen Ausrichtung Ihrer Schule. Das Ausfüllen dauert ca. 15 Minuten.

Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt, sämtliche Informationen werden nur in anonymisierter Form verarbeitet. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Keine der Fragen ist verpflichtend zu beantworten. Sie können die Teilnahme an der Erhebung jederzeit abbrechen. Aus einer Nichtteilnahme erwachsen Ihnen keine Nachteile. Bitte verzichten Sie in den Freitextfeldern auf personenbezogene Angaben.

Zu einem späteren Zeitpunkt ist geplant, die anonymisierten Daten der GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften e.V. zur sozialwissenschaftlichen Sekundärauswertung zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in diesem Fragebogen an einigen Stellen der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.
Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH
Dr. Ulrich Schmid
Projektleiter

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit mit weiteren Informationen zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an mmb unter Tel.: 0201 720 27-0 oder per Mail: info@mmb-institut.de

Aktenzeichen im Saarland: A 4/C-2.7.4.1

BertelsmannStiftung mmb Institut

Monitor Digitale Bildung | Befragung der Schulleitung

Technische Ausstattung und Organisation

Zunächst einmal interessiert uns, welche technische Ausstattung an Ihrer Schule vorhanden ist.

1. Welche Medientechnik/Hardware ist an Ihrer Schule für die Nutzung im Unterricht vorhanden?

	Anschaffung ist geplant	in geringer Stückzahl vorhanden	in ausreichender Stückzahl vorhanden	nicht vorhanden
Tablet	○	○	○	○
PC und Notebook	○	○	○	○
Taschenrechner	○	○	○	○
Interaktives Whiteboard	○	○	○	○
Beamer	○	○	○	○
Dokumentenkamera (Visualizer)	○	○	○	○
Spielekonsole	○	○	○	○
Overheadprojektor	○	○	○	○
Sonstiges	○	○	○	○

2. Welche der folgenden Lernanwendungen stehen an Ihrer Schule zur Verfügung?

	vorhanden, aber veraltete Version	vorhanden, aktuelle Version	nicht vorhanden
Office-Programme, z.B. Word, Excel, PowerPoint	○	○	○
Zugriff auf Content, z.B. Lernprogramme, eBooks von Schulbuchverlagen	○	○	○
Lernplattform, z.B. Moodle	○	○	○
Geräte und Programme für kreatives Arbeiten, z.B. Grafikprogramme, Video-Produktion, Musik	○	○	○
Social Media, z.B. WhatsApp, Facebook	○	○	○
Interne Kollaborationsplattform (Intranet)	○	○	○
Sonstige Anwendungen	○	○	○

3. Wie würden Sie die technische Ausstattung und die Unterstützungsmöglichkeiten zum digitalen Lernen an Ihrer Schule bewerten? Bitte schätzen Sie dies anhand der folgenden Skala ein.

	sehr gute Qualität 1	2	3	überhaupt keine gute Qualität 4	nicht vorhanden
Technische Ausstattung zum digitalen Lernen	○	○	○	○	○
WLAN	○	○	○	○	○
Support und Betreuung	○	○	○	○	○
Weiterbildung und Qualifizierung	○	○	○	○	○

Geräteausstattung der Schüler

Es gibt Diskussionen, die das Mitbringen privater Schülergeräte in den Unterricht thematisieren. Wir möchten gern Ihre Erfahrungen und Meinungen dazu einholen.

4. Wie bewerten Sie die folgenden Statements aufgrund Ihrer eigenen Erfahrung?
Wenn die Schüler ihre eigenen mobilen Geräte im Unterricht nutzen, ...

	stimme ich voll und ganz zu	stimme ich eher zu	stimme ich eher nicht zu	stimme ich überhaupt nicht zu	kann ich nicht beurteilen
... wirkt das störend auf die Unterrichtssituation.	○	○	○	○	○
... können Lehrer das gut im Unterricht einsetzen, z.B. für Recherchen.	○	○	○	○	○
... steigt die Mobbing-Gefahr.	○	○	○	○	○
... sind sie viel motivierter.	○	○	○	○	○

5. Wie gehen Sie und Ihre Schule damit um, wenn Schüler ihre eigenen mobilen Geräte mit in den Unterricht bringen?

	ja	nein
Es liegt in der Verantwortung des Lehrers, wie er damit umgeht.	○	○
Es gilt das von der Schule erteilte Nutzungsverbot.	○	○
Es gilt die Regelung der Schule, nach der die Geräte zu bestimmten Zwecken zugelassen sind.	○	○
Es gibt bisher keine Regelung.	○	○

Einführung digitalen Lernens

Die Einführung des digitalen Lernens kann von unterschiedlichen Akteuren ausgehen. Uns interessiert, wie Sie als Schulleitung damit umgehen.

6. Wie verläuft bzw. verlief die Einführung des digitalen Lernens an Ihrer Schule? Bitte kreuzen Sie eine oder mehrere der folgenden Möglichkeiten an.

- [ ] Auf Initiative von Lehrern
- [ ] Auf Initiative der Schulleitung
- [ ] Auf Initiative der Schulbehörde
- [ ] Der Einsatz digitaler Medien ist an unserer Schule nicht erfolgt.
- [ ] Sonstiges

7. Welchen Stellenwert hat die Einführung digitaler Lernformen im Rahmen der strategischen Ausrichtung an Ihrer Schule? Bitte geben Sie anhand der Skala an, inwieweit Sie den Stellenwert beurteilen.

besonders hoher Stellenwert					besonders niedriger Stellenwert
1	2	3	4	5	6
○	○	○	○	○	○

Visionen

Neben der Einführung des digitalen Lernens sind für uns auch zukunftsbezogene Einschätzungen der Schulleitung zum Thema relevant.

8. Wie bewerten Sie diese Zukunftsvisionen für die digitale Schule?

	finde ich sehr gut	finde ich eher gut	finde ich eher nicht gut	finde ich überhaupt nicht gut
In manchen Fällen wird Unterricht in virtuellen Klassenräumen stattfinden.	○	○	○	○
Bei der Einstellung von neuen Lehrern wird verstärkt auf deren Medienkompetenz geachtet.	○	○	○	○
Statt zentraler Arbeitstreffen mit dem Kollegium werden diese Meetings online stattfinden.	○	○	○	○
Die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrern wird zunehmend online stattfinden, z.B. per Mail oder Webkonferenz.	○	○	○	○
Digitalisierung wird ein unverzichtbarer Bestandteil von Lehrerfortbildungen sein.	○	○	○	○
Schulen werden eine professionelle IT-Organisation aufbauen.	○	○	○	○
An jeder Schule wird den Lehrkräften pädagogischer Support für die unterrichtliche Nutzung digitaler Medien bereitgestellt.	○	○	○	○

Inhalte und Anwendungen

Unterrichtsmaterialien und -inhalte sind mittlerweile vielfältig verfügbar und stellen für Lehrende gleichzeitig sowohl eine Chance als auch eine Herausforderung dar.

9. Wird die Nutzung externer Lernmaterialien und Lernanwendungen an Ihrer Schule zentral geregelt oder liegt diese Entscheidung in der Verantwortung des einzelnen Lehrers?

	Nutzung wird zentral geregelt	Nutzung liegt in der Hand des einzelnen Lehrers	wird an unserer Schule nicht genutzt
CD-ROMs/DVDs aus Schulbüchern	☐	☐	☐
Lern-Apps	☐	☐	☐
eBooks und Lernprogramme	☐	☐	☐
Lernvideos, z.B. YouTube, Lernangebote von Netflix etc.	☐	☐	☐
Lernplattform, z.B. Moodle	☐	☐	☐
Office-Programme, z.B. Word, Excel, Open Office	☐	☐	☐
Geräte und Programme für kreatives Arbeiten (Grafikprogramme, Video-Produktion, Musik)	☐	☐	☐
Digitale Prüfungen oder Tests	☐	☐	☐
Online-Nachhilfe	☐	☐	☐

BertelsmannStiftung mmb Institut

Monitor Digitale Bildung | Befragung der Schulleitung

Lernziele

10. Welches Wissen und welche Kompetenzen werden nach Ihrer persönlichen Erfahrung durch das digitale Lernen besonders gefördert?

	besonders gut gefördert 1	2	3	4	5	überhaupt nicht gefördert 6	kann ich nicht beurteilen
Wissen (Kenntnisse besitzen)	○	○	○	○	○	○	○
Fertigkeiten (Wissen anwenden können)	○	○	○	○	○	○	○
Sozialkompetenz (mit anderen Menschen kommunizieren können)	○	○	○	○	○	○	○
Selbstständigkeit (eigenständiges Handeln)	○	○	○	○	○	○	○
Medienkompetenz (souverän mit Medien umgehen können)	○	○	○	○	○	○	○

Zielgruppen

Digitales Lernen lässt sich auch auf die Bedürfnisse bestimmter Zielgruppen anpassen.

11. Was bieten Sie an bzw. stellen Sie an Ihrer Schule zur Verfügung, um Schüler mit besonderem Förderbedarf zu unterstützen und ihnen den Zugang zum Lernen zu erleichtern?

	wird an der Schule eingesetzt	wird an der Schule nicht eingesetzt
Geräte, wenn Schüler keine eigenen Geräte besitzen	○	○
Assistive Systeme, die z.B. körperliche Handicaps ausgleichen (z.B. Vorlesefunktion von Texten, Anpassung für Braille-Zeilen)	○	○
Inhalte, die an mentale und psychische Handicaps angepasst sind (z.B. Texte in „einfacher Sprache“)	○	○
Spielerische Angebote, die motivierend wirken	○	○
Einsatz kleiner Evaluationen, verbunden mit kurzen Aufgaben ("Quests")	○	○
Angebote zum selbstbestimmten Lernen (eigene Entscheidung, was, wann und mit wem man lernt)	○	○
Videoangebote, die komplexe Sachverhalte und Prozesse demonstrieren	○	○
Angebote, die die muttersprachliche Kompetenz der Schüler berücksichtigen	○	○
Angebote zur Förderung von begabten Schülern	○	○
Kostenlose Angebote, die in anderen Lernsituationen kostenpflichtig sind (Nachhilfe, Skripte)	○	○
Eignungsberatung und Tests mithilfe digitaler Medien	○	○
Andere Unterstützungsformen	○	○

BertelsmannStiftung mmb Institut

Monitor Digitale Bildung | Befragung der Schulleitung

Bewertung des Lernens mit digitalen Medien allgemein

Hier interessiert uns ganz allgemein Ihre persönliche Einschätzung zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht.

12. Digitale Lernmedien lassen sich in verschiedenen Kontexten in der Schule einsetzen, um die Arbeit zu unterstützen. Wo haben Sie persönlich das Gefühl, dass diese die Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern erleichtern bzw. erschweren (würden)?

	geht leichter mit digitalen Lernmedien 1	2	3	4	5	geht schwerer mit digitalen Lernmedien 6	kann ich nicht beurteilen
Fremdsprachenunterricht	○	○	○	○	○	○	○
Deutsch als Zweitsprache	○	○	○	○	○	○	○
MINT-Unterricht	○	○	○	○	○	○	○
Verwaltungsaufgaben von Lehrer/innen	○	○	○	○	○	○	○
Förderung leistungsschwacher Schüler	○	○	○	○	○	○	○
Förderung leistungsstarker Schüler	○	○	○	○	○	○	○
Inklusiver Unterricht	○	○	○	○	○	○	○
Ganztagsunterricht	○	○	○	○	○	○	○
Selbstgesteuertes Lernen	○	○	○	○	○	○	○
Sonstiges	○	○	○	○	○	○	○

13. Wenn Sie einmal Ihre Erfahrungen zum digitalen Lernen resümieren - wie bewerten Sie digitales Lernen? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie zustimmen.

Digitales Lernen...

	stimme ich voll und ganz zu 1	2	3	4	5	stimme ich überhaupt nicht zu 6	kann ich nicht beurteilen
...ist motivierend.	○	○	○	○	○	○	○
...ist teuer.	○	○	○	○	○	○	○
...verbessert die Lernergebnisse.	○	○	○	○	○	○	○
...ist schwer auf seinen Erfolg hin zu überprüfen.	○	○	○	○	○	○	○
...entlastet das Lehrpersonal.	○	○	○	○	○	○	○
...erleichtert sozial benachteiligten Lernenden den Zugang zum Lernen.	○	○	○	○	○	○	○
...erleichtert körperlich beeinträchtigten Lernenden den Zugang zum Lernen.	○	○	○	○	○	○	○
...erleichtert individuelle Förderung im Unterricht.	○	○	○	○	○	○	○
...verbessert die Lernqualität.	○	○	○	○	○	○	○
...fördert die Attraktivität der Schule.	○	○	○	○	○	○	○

Herausforderungen

Hier geht es uns gezielt um die Schwierigkeiten und Probleme, die der Einsatz des digitalen Lernens in der Schule mit sich bringen kann – und um Ihre Meinung dazu.

14. Welche Herausforderungen und Schwierigkeiten sehen Sie, wenn es um digitales Lernen in der Schule geht? Bitte geben Sie an, inwieweit die Aussage auf Sie zutrifft.

	trifft für mich voll und ganz zu 1	2	3	4	5	trifft für mich überhaupt nicht zu 6	kann ich nicht beurteilen
Die Kosten für die Beschaffung von Lerninhalten sind zu hoch.	○	○	○	○	○	○	○
Die Kosten für die technische Ausstattung (Hard-& Software) sind zu hoch.	○	○	○	○	○	○	○
Die Wartung der Geräte und Anwendungen ist zu teuer.	○	○	○	○	○	○	○
Die technischen Geräte und Systeme funktionieren nicht immer zuverlässig.	○	○	○	○	○	○	○
Ich habe Bedenken wegen gesundheitlicher Auswirkungen, z.B. WLAN.	○	○	○	○	○	○	○
Ich habe Bedenken wegen mentaler Auswirkungen, z.B. kognitive Entwicklung, Internetsucht.	○	○	○	○	○	○	○
Andere Dinge/Aufgaben lassen den Schülern nur wenig Zeit zum digitalen Lernen.	○	○	○	○	○	○	○
Rechtliche Fragen, z.B. zu Urheberrechten, Datenschutz, stellen ein Problem dar.	○	○	○	○	○	○	○
Es fehlt eine professionelle Betreuung der digitalen Infrastruktur an der Schule.	○	○	○	○	○	○	○
Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich.	○	○	○	○	○	○	○
Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig.	○	○	○	○	○	○	○
Schülern fehlt es an Medienkompetenz.	○	○	○	○	○	○	○
Lehrern fehlt es an Medienkompetenz.	○	○	○	○	○	○	○
Es fehlen Regelungen zur Anrechnung des erhöhten Aufwands der Lehrer beim Einsatz von digitalen Medien.	○	○	○	○	○	○	○
Die Abstimmung mit dem Schulträger ist sehr aufwendig.	○	○	○	○	○	○	○
Andere Herausforderungen	○	○	○	○	○	○	○

Vernetzung

Das Internet und mobile Technologien können dazu beitragen, dass Menschen miteinander in Verbindung bleiben.

15. Welche dieser Möglichkeiten werden an Ihrer Schule von der Schulleitung gefördert?
Die Nutzung digitaler Medien...

	wird von der Schulleitung gefördert.	wird nicht von der Schulleitung gefördert.
... zum Austausch zwischen Kollegen	○	○
... zur Zusammenarbeit mit Eltern	○	○
... zum Kontakt zwischen Schülern und Lehrern	○	○
... zum Austausch mit Partnerschulen und anderen Einrichtungen	○	○

Qualifizierung der Lehrer

Hier geht es um die Vorbereitung der Lehrer auf das Unterrichten mit digitalen Medien.

16. Was sind geeignete Maßnahmen, um Lehrer für den Einsatz digitaler Lernmedien zu qualifizieren?

	geeignet	ungeeignet	kann ich nicht beurteilen
Angebote in der Lehrerausbildung (Studium, Referendariat)	○	○	○
Fort- und Weiterbildungskurse externer Anbieter, z.B. Landesinstitute	○	○	○
Interne Schulungen	○	○	○
Informeller Austausch (z.B. unter Kollegen)	○	○	○
Selbststudium	○	○	○
Andere Möglichkeiten	○	○	○

17. Gibt es einen schulinternen oder schulübergreifenden Arbeitskreis/eine Gesprächsrunde für Lehrer an Ihrer Schule zum Thema digitale Medien?

○ ja ○ nein ○ weiß nicht

Wenn ja, worum handelt es sich?

18. Folgt Ihre Schule beim Einsatz digitaler Medien bestimmten Standards? Hat Ihre Schule für den Einsatz digitaler Medien ein Zertifikat, ein Gütesiegel oder eine Auszeichnung erhalten? Falls ja, welche Standards, Gütesiegel oder Preise?

Statistik

Hiermit sind wir am Ende unseres Fragebogens. Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Befragung genommen haben.
Wir bitten Sie, im Folgenden noch einige statistische Daten anzugeben.

19. Sie sind...

- ◯ weiblich
- ◯ männlich

20. Zu welcher der folgenden Altersgruppen gehören Sie?

- ◯ 18 bis 29 Jahre
- ◯ 30 bis 39 Jahre
- ◯ 40 bis 49 Jahre
- ◯ 50 bis 59 Jahre
- ◯ 60 Jahre oder älter

21. An welcher Schule sind Sie Schulleiter/in?

- ◯ Grundschule
- ◯ Hauptschule
- ◯ Realschule
- ◯ Gymnasium
- ◯ Gesamtschule
- ◯ Gemeinschaftsschule
- ◯ Förderschule
- ◯ Freie Waldorfschule
- ◯ andere Schulform, und zwar:

22. Bitte geben Sie die Schüleranzahl Ihrer Schule an.

- ◯ unter 250
- ◯ zwischen 251 und 500
- ◯ zwischen 501 und 100
- ◯ 1001 und mehr

23. Seit wann sind Sie Schulleiter/in?

- ◯ weniger als 1 Jahr
- ◯ 1 bis 5 Jahre
- ◯ 6 bis 10 Jahre
- ◯ 11 bis 20 Jahre
- ◯ 21 Jahre und länger

24. Gibt es an Ihrer Schule eine Person, die für die Einrichtung und Betreuung von IT und Medien zuständig ist?

- ☐ ja, ein Lehrer, beauftragt durch die Schulleitung (mit Anrechnungsstunden)
- ☐ ja, ein externer Mitarbeiter
- ☐ nein
- ☐ ja, ein Lehrer in Eigeninitiative

25. In welcher Region liegt der Standort Ihrer Schule? Bitte geben Sie die ersten zwei Ziffern der Postleitzahl an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Sie können auch auf den Webseiten der Bertelsmann Stiftung unsere Blogbeiträge verfolgen:
www.digitalisierung-bildung.de

Die Ergebnisse werden Ihrer Schule zur Verfügung gestellt.